

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

30.07.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 343| 20

**20-Jährige beim Besprühen eines Blitzers gestellt | Zivilfahnder
stellten gestohlenen Polo samt Fahrer | Daihatsu im Visier -
Tatverdächtiger gestellt**

Chemnitz

20-Jährige beim Besprühen eines Blitzers gestellt

Zeit: 30.07.2020, gegen 03.45 Uhr

Ort: OT Kappel

(2849) Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Südwest stellten in den heutigen frühen Morgenstunden eine junge Frau (20), welche gerade die Geschwindigkeitsmessanlage an der Zwickauer Straße/Goethestraße besprüht hatte.

Aufgrund der Häufung von beschmierten Geschwindigkeitsmessanlagen im Stadtgebiet Chemnitz in den vergangenen Wochen hatten die Beamten der Polizeireviere insbesondere die bereits mehrfach betroffenen Geräte verstärkt bestreift. Dies sollte sich in der vergangenen Nacht auszahlen. Zwei Beamten war dabei im Bereich der Zwickauer Straße zunächst eine Radfahlerin aufgefallen. Kurz darauf lief die Frau nun zu Fuß mehrfach im Umfeld der Messanlage Zwickauer Straße/Goethestraße umher. Gegen 03.45 Uhr kehrte die Frau erneut zurück und besprühte die Messanlage mit weißer Farbe. Als sie vom Tatort flüchtete, konnten Polizisten die Frau in der Goethestraße stellen. Dabei hatte sie die kurz zuvor genutzte Farbspraydose noch bei sich. Zudem fanden die Beamten im unmittelbaren Umfeld einen Beutel, den die junge Frau zuvor bei sich trug. In diesem befanden sich weitere Spraydosen in verschiedenen Farben. Augenscheinlich handelt es

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

sich dabei um eben solche Farbtöne, mit denen in den zurückliegenden Fällen Messanlagen beschmiert wurden.

Zudem werden der 20-Jährigen zwei weitere Beschädigungen an Geschwindigkeitsmessanlagen in der vergangenen Nacht zugerechnet. So war die Anlage in der Clausstraße/ Charlottenstraße sowie die in der Neefestraße/Kappler Drehe jeweils mit gelber Farbe beschmiert worden.

Der Kriminaldienst des Polizeireviers Chemnitz-Nordost hat die weiteren Maßnahmen und Ermittlungen übernommen. Insbesondere muss im Zuge dieser geklärt werden, ob die 20-jährige Deutsche für alle zurückliegenden 18 Taten der gemeinschädlichen Sachbeschädigung an Messanlagen verantwortlich ist oder ob weitere Täter gehandelt hatten. Dabei werden auch gesicherte Farbspuren der Tatorte mit den sichergestellten Spraydosens abgeglichen. (ju)

Zivilfahnder stellten gestohlenen Polo samt Fahrer

Zeit: 29.07.2020, 12.55 Uhr

Ort: OT Ebersdorf

(2850) Am Mittwochmittag fiel Zivilfahndern in der Max-Saupe-Straße ein VW Polo auf. Dessen Kennzeichen waren gefälscht. Bei der Kontrolle des Fahrzeugs stellte sich zudem heraus, dass es kürzlich in der Lutherstraße gestohlen worden war (siehe Medien-information Nr. 322 vom 16. Juli 2020, Meldung 2632). Gegen den 38-jährigen Fahrer lag ein Haftbefehl vor, woraufhin er festgenommen und in eine Justizvollzugsanstalt gebracht wurde. Er war nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis und hatte auch eine geringe Menge Cannabis sowie ein verbotenes Pfefferspray dabei. Gegen den deutschen Staatsangehörigen folgten mehrere Anzeigen, u. a. wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Urkundenfälschung, Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie Waffengesetz. Ob er sich auch wegen des Fahrzeugdiebstahls verantworten muss, wird außerdem im Zuge der weiteren Ermittlungen geprüft. (gö)

32-Jähriger verletzt – Polizei sucht Zeugen

Zeit: 22.07.2020, gegen 19.00 Uhr

Ort: OT Schönau

(2851) In der vergangenen Woche ist ein Mann (32) mutmaßlich bei einem handfesten Disput auf einem Fußweg entlang der Bahnstrecke im Bereich Lärchenstraße/ Neubauernweg verletzt worden.

Der 32-Jährige lief von einem Supermarkt an der Zwickauer Straße einen unbefestigten Weg entlang der Bahngleise in Richtung einer Gartensparte am Neubauernweg. Dabei kamen ihm aus dem Bereich einer dortigen Sozialeinrichtung zwei Männer entgegen, die ihn nach Zigaretten fragten. Der 32-Jährige gab dem Duo eine und ging in der Folge weiter. Die beiden Männer liefen ihm nach und einer von ihnen sprach den 32-Jährigen wegen einer Handbewegung an. In der Folge kam es zwischen diesen beiden zu einem Handgemenge. Der zweite Unbekannte versuchte zu schlichten

sowie die anderen beiden zu trennen. Letztlich gingen alle in verschiedene Richtungen davon.

Erst etwas später bemerkte der 32-Jährige eine Verletzung an sich. Hinzugerufene Rettungskräfte brachten den Mann zur Behandlung in ein Krankenhaus. Dabei wurde festgestellt, dass es sich um eine Stichverletzung im Bauchbereich handelte. Wie genau ihm die Verletzung zugefügt wurde, konnte der 32-Jährige nicht angeben.

Der Geschädigte beschrieb beide Männer als afrikanisch aussehend, mit dunkler Hautfarbe sowie krausem, schwarzen, kurzen Haar. Der Mann, mit dem der 32-Jährige in Streit geraten war, ist etwa 25 bis 30 Jahre alt, etwa 1,80 Meter groß und schlank. Er trug zur Tatzeit eine weiße Hose sowie ein schwarzes T-Shirt.

Sein Begleiter, der schlichten wollte, ist etwa gleich alt, etwas kleiner und ebenfalls von schlanker Statur.

Die Polizei führt Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung. Zeugen, die am Mittwochabend der vergangenen Woche Beobachtungen im Zusammenhang mit der Auseinandersetzung gemacht haben oder weitere Angaben zu den beschriebenen Tatbeteiligten machen können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Chemnitz Nordost unter der Rufnummer 0371 387-102 zu melden. (ju)

Mehrere Container in Brand gesetzt

Zeit: 30.07.2020, 01.35 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Kaßberg

(2852) Unbekannte zündeten vergangene Nacht offenbar in der Uhlichstraße zwei Papier-container an. Diese brannten komplett nieder. Dabei wurde auch ein dort abgestellter Pkw beschädigt.

Wenige Minuten später wurden Polizei und Feuerwehr in die nahegelegene Georg-Landgraf-Straße gerufen, wo zwei weitere Papiercontainer in Brand gesetzt wurden. Angaben zur Höhe des insgesamt entstandenen Sachschadens liegen derzeit noch nicht vor. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen und prüft mögliche Zusammenhänge zwischen den Taten. (mg)

Auseinandersetzung in Erstaufnahmeeinrichtung

Zeit: 29.07.2019, 21.00 Uhr, polizeibekannt: gegen 21.15 Uhr

Ort: OT Ebersdorf

(2853) Aufgrund einer Auseinandersetzung in der Erstaufnahmeeinrichtung für Asyl-suchende wurden Polizei und Rettungsdienst am Mittwochabend in den Adalbert-Stifter-Weg gerufen. Zwei Männer (19, 29; beide afghanische Staatsangehörigkeit) hatten gegen 21.00 Uhr mit einem Bewohner (50, indische Staatsangehörigkeit) die Konfrontation gesucht und ihn geschlagen. Infolge der leichten Verletzung wurde der 50-Jährige vorsorglich ambulant in einem Rettungswagen behandelt.

Im Zuge der Ermittlungen wurde zudem bekannt, dass die beiden Afghanen offenbar zuvor in einem nahegelegenen Waldstück ebenfalls mit zwei Männern in eine Auseinandersetzung geraten waren. Dort soll der 29-Jährige durch einen der Männer mit einer Bierflasche angegriffen worden sein. Er wurde dabei leicht verletzt. Bei dem Duo handelt es sich um georgische Staatsangehörige (20, 26). Die Hintergründe zum Motiv der Taten sind derzeit unklar. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung in beiden Fällen aufgenommen. (mg)

Pkw und Radfahrer kollidierten

Zeit: 29.07.2020, 11.55 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(2854) Am Mittwochmittag befuhr der 49-jährige Fahrer eines Pkw Kia die Altchemnitzer Straße in Richtung Reichenhainer Straße. Als er nach links in eine Grundstückseinfahrt abbog, kam es zum Zusammenstoß mit einem auf dem Radweg aus Richtung Reichenhainer Straße entgegenkommenden Radfahrer (38). Der 38-Jährige erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1 500 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Einer Anzeige folgten die nächsten

Zeit: 29.07.2020, 21.25 Uhr und 30.07.2020, 01.05 Uhr

Ort: Rochlitz

(2855) Am Mittwochabend hielten Polizisten in der Zwickauer Straße im Rahmen einer Verkehrskontrolle einen Pkw an. Dabei nahmen sie Alkoholgeruch bei der 58-jährigen Fahrerin wahr. Ein mit der Frau durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,6 Promille. Für die deutsche Staatsangehörige folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung ihres Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr.

Nur wenige Stunden später fiel denselben Polizisten derselbe Pkw fahrend in der Leipziger Straße auf. Das Fahrzeug wurde angehalten – am Steuer saß wieder die 58-jährige Frau. Erneut wurde mit dieser ein Atemalkoholtest durchgeführt, der dieses Mal einen Wert von 2,2 Promille ergab. Für die Frau folgten erneut eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr und nun auch Fahrens ohne Fahrerlaubnis. (Kg)

Sturz beim Bremsen

Zeit: 29.07.2020, 17.30 Uhr

Ort: Freiberg

(2856) In der Karl-Kegel-Straße fuhr am gestrigen Mittwoch der Fahrer (54) eines Linienbusses Mercedes von der Haltestelle Franz-Kögler-Ring los, als er wegen eines noch vorbeifahrenden Pkw stark bremste, um nicht mit

diesem zu kollidieren. Dabei stürzte eine 89-jährige Frau im Bus, wobei sie schwere Verletzungen erlitt. Sachschaden wurde bei dem Unfall keiner bekannt. (Kg)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 29.07.2020, 08.55 Uhr

Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf, OT Oberbobritzsch

(2857) Von der Lichtenberger Straße aus fuhr am Mittwoch der 19-jährige Fahrer eines Pkw Skoda auf die bevorrechtigte Bobritzschtalstraße und kollidierte dabei mit einem dort fahrenden Pkw Peugeot (Fahrer: 68). Im weiteren Verlauf wurde noch ein weiterer Pkw Skoda (Fahrerin: 30), der verkehrsbedingt in der Pretzschendorfer Straße hielt, beschädigt. Insgesamt entstand Sachschaden in Höhe von etwa 12.000 Euro. Verletzt wurde niemand. (Kg)

VW und Citroën kollidierten

Zeit: 29.07.2020, 15.30 Uhr

Ort: Frankenberg

(2858) In der Altenhainer Straße (B 180) in Höhe der Einmündung auf dem Wind fuhr am Mittwoch die 33-jährige Fahrerin eines Pkw VW auf einen verkehrsbedingt haltenden Pkw Citroën. Dabei wurde die 41-jährige Citroën-Fahrerin leicht verletzt. An den Autos entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 7 500 Euro. (Kg)

Pkw fuhr auf Sattelzug

Zeit: 29.07.2020, 17.35 Uhr

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(2859) Ungefähr drei Kilometer vor der Anschlussstelle Chemnitz-Ost fuhr am gestrigen Mittwoch der 29-jährige Fahrer eines Pkw Renault auf einen Sattelzug Scania

(Fahrer: 37), wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 10.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Erzgebirgskreis

Daihatsu im Visier – Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 29.07.2020, 21.50 Uhr

Ort: Schneeberg

(2860) Nach einem versuchten räuberischen Diebstahl eines Kraftfahrzeugs konnte noch in der Nacht ein Tatverdächtiger (18) gestellt und vorläufig festgenommen werden. Er soll morgen einem Haftrichter vorgeführt werden.

Zunächst war die Polizei in die Bruno-Dost-Straße gerufen worden. Ein zunächst Unbekannter hatte dort versucht, einen Pkw Daihatsu zu stehlen, der kurzzeitig vor einem Lokal abgestellt war. Dessen Eigentümer (42) bemerkte den Fremden im Auto und schritt ein. Als er die Beifahrertür öffnete, fuhr der Mann los. Dabei erlitt der 42-jährige leichte Verletzungen. Gemeinsam mit einem Mitarbeiter des Lokals konnte er den Unbekannten schließlich stoppen, der daraufhin ausstieg, eine Pistole auf die beiden richtete und zu Fuß flüchtete. Noch während der Fahndungsmaßnahmen kam die Polizei nach Mitternacht in einer Wohnung im Keilbergring zum Einsatz, weil dort ein 18-jähriger drohte, sich selbst zu verletzen. Im Zuge dieses Einsatzes erhärtete sich der Verdacht, dass es sich bei dem Mann um den Täter des gescheiterten Fahrzeugraubes handelt. Der 18-jährige (deutsche Staatsangehörigkeit) wurde vorläufig festgenommen. Zudem stellten die Beamten in der Wohnung u. a. eine Schreckschusspistole sicher. (gö)

Hundekotbeutel in Wohnung geworfen/Zeugengesuch

Zeit: 23.07.2020 und 28.07.2020

Ort: Olbernhau

(2861) Unbekannte haben in der Nacht zu vergangenem Donnerstag (vom 22.07.2020 zum 23.07.2020) und nochmals in der Nacht zum Dienstag (vom 27.07.2020 zum 28.07.2020) durch ein geöffnetes Fenster gefüllte Hundekotbeutel in eine Wohnung in der August-Bebel-Straße geworfen. Die dort wohnenden Senioren erstatteten Anzeige bei der Polizei.

Gesucht werden nun Zeugen, die in der Nacht des 23.07.2020, gegen 03.00 Uhr bzw. des 28.07.2020 nach 02.00 Uhr Wahrnehmungen gemacht haben, die mit den Vorfällen in Verbindung stehen könnten. Hinweise werden im Polizeirevier Marienberg unter Telefon 03735 606-0 entgegengenommen. (gö)

Mit über drei Promille unterwegs

Zeit: 29.07.2020, 22.25 Uhr

Ort: Gelenau

(2862) In der Herolder Straße hielten Polizisten am Mittwoch einen Pkw an und unterzogen ihn einer Verkehrskontrolle. Im Rahmen dieser wurde auch ein Atemalkoholtest mit dem 31-jährigen Fahrzeugführer durchgeführt. Dieser ergab einen Wert von 3,08 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr (Kg)

Krad auf Krad

Zeit: 29.07.2020, 16.30 Uhr

Ort: Gelenau

(2863) Um von der Straße der Einheit in eine Grundstückszufahrt abzubiegen, bremste am gestrigen Mittwoch die 26-jährige Fahrerin eines Pkw Suzuki ihr Fahrzeug ab. Der Fahrer (17) eines dem Pkw folgenden Leichtkraftrads KTM konnte dem abbiegenden Auto ausweichen. Der dem 17-Jährigen folgende Fahrer (16) eines Leichtkraftrads Yamaha konnte trotz Bremsens eine Auffahren auf die KTM nicht mehr verhindern. Im weiteren Verlauf stieß die KTM noch gegen den Suzuki. Der Yamaha-Fahrer wurde bei dem Unfall schwer verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2 000 Euro. (Kg)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 29.07.2020, 09.05 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(2864) Auf der Bruno-Matthes-Straße hielt am Mittwochmorgen die 57-jährige Fahrerin eines Pkw VW verkehrsbedingt an. Die nachfolgende Fahrerin (20) eines Pkw VW fuhr auf den haltenden VW, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 4 000 Euro entstand. Die 57-jährige VW-Fahrerin erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. (Kg)

Fenster von Schule beschädigt

Zeit: 28.07.2020, 12.00 Uhr bis 29.07.2020, 12.00 Uhr

Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(2865) In der Oberwürschnitzer Straße beschädigten Unbekannte die Verglasung zweier Fenster im Obergeschoss eines Schulgebäudes. Durch die unbekanntes Wurfgegenstände entstand ein Sachschaden von ca. 1 000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. (mg)

Radfahrer schwer verletzt

Zeit: 29.07.2020, 21.20 Uhr

Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(2866) Am Mittwochabend befuhr der 22-jährige Fahrer eines Pkw Audi die Hartensteiner Straße aus Richtung Niederwürschnitz in Richtung Hartenstein. Aus Richtung Oberer Anger fuhr zur selben Zeit ein Radfahrer (15) auf die bevorrechtigte Hartensteiner Straße. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Radler und dem Audi, wobei der 15-jährige nach derzeitigem Kenntnisstand schwer verletzt wurde. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro. (Kg)

Links:

[Medieninformation](#)